Adj Uof Otto Aeberli

Autor(en): **Honegger, E.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **43 (1970)**

Heft 12

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

† Adj Uof Otto Aeberli

Instruktions-Unteroffizier
der Uebermittlungstruppen

Am 20. Oktober 1970 verschied drei Jahre nach seiner Pensionierung Adj Uof Otto Aeberli, Instruktions-Unteroffizier der Uebermittlungstruppen. Viele der älteren unter unseren Lesern erinnern sich der markanten Gestalt, der als einer der ersten mit dabei war, junge Leute zu Funkern auszubilden. Wir werden den Verstorbenen, der sein ganzes Leben in den Dienst der Armee gestellt hat, stets in guter Erinnerung behalten.

Worte zum Gedenken des Waffenchefs der Uebermittlungstruppen

«Unser Kamerad Otto Aeberli ist nicht mehr.

Das Leben, das ihn so sehr erfüllte – und vor 3 Tagen erlosch –, gleicht dem Los eines schönen, kräftigen Baumes, der nur solange blüht und Früchte trägt, als er mit allen Wurzeln in seinem Boden steckt.

Wo so viele Zweige so lange Jahre reichsten Ertrag brachten – genügt die kleinste Veränderung der Lebensbedingungen, um das ganze auf einmal zu Fall zu bringen.

Vor 3 Jahren erst – Ende 1967 – war Kamerad Aeberli aus Amt und Wehrpflicht entlassen worden, und kaum zwei Jahre zuvor hatten wir sein 40. Dienstjubiläum feiern dürfen – ohne Grund für irgendwelche Zurückhaltung.

Adj Uof Aeberli gehört zu den wenigen markanten Gestalten, die neben ihrer Kompetenz im Beruf auch als Mensch und Beispiel nachhaltig wirken, wo immer sie auftreten.

So energisch er im Beruf auftrat, den er liebte, so still und treu war er als Kamerad, stets die Rücksicht im Auge, die wir einander in allen menschlichen Dingen schuldig sind.

Zur Achtung, die Adj Otto Aeberli von allen Angehörigen der Uebermittlungstruppen entgegengebracht wurde, gesellte sich deshalb immer auch spontaner Dank.

Lieber Kamerad – Otto Aeberli –, Dank ist auch heute unser stärkstes Gefühl, wo wir Dir das letzte Geleit geben.

Du warst zu allem geneigt, zu dem vielen bereit, das mit dem knappen Wort «Soldat» gefordert wird und folglich schlecht geeignet, untätige «Ruhejahre» zu geniessen.

Wir werden – mit Dir – auch diese Deine letzte Lehre nicht vergessen!»

Oberstdivisionär E. Honegger
Waffenchef der Uebermittlungstruppen